

PRESSEMITTEILUNG

Kommunalwahlen 2016

Turbopolitik erreicht Göttingen

Mit einstimmigen Wahlergebnissen und rechtzeitig zum Spielbeginn der Mannschaft „Die Mannschaft“ hat der Kreisverband der Partei Die PARTEI am 12. Juni seine KandidatX für die Kommunalwahlen im September aufgestellt. Insgesamt schickt Die PARTEI 14 KandidatX ins Rennen um die heiß begehrten kommunalen Ämter im Stadtrat, diversen Ortsräten und im Kreistag.

„Die Göttinger werden am Wahltag nur schwer an uns vorbei kommen. Aber wozu auch?!? Wo es uns gibt, da braucht es ja keine ‚Alternative‘!“ sagt Dr. Christian Prachar, Schatzmeister des Kreisverbandes und gleichzeitig Kandidat für den Stadtrat, den Ortsrat von Nikolausberg und den Kreistag. Und tatsächlich ist bei den KandidatX von Die PARTEI für jeden etwas dabei. Von engagierten Schülern bis zum vergnügungssüchtigen StudentXpack und vom hart arbeitenden Kurier bis zum Romancier verfügt der Kreisverband über eine breite Palette an herausragenden und zugleich bürgerXnahen Persönlichkeiten.

Nicht nur die KandidatX, sondern auch die Wahlkampfthemen des lokalen Kreisverbandes können sich hinsichtlich Vielfalt und Ambitionen sehen lassen. Neben der Förderung Studentischen Wohnraums über die Ausweitung und Subventionierung der Schankzeiten in lokalen Wirtschaften stehen die Aufrüstung des nahegelegenen Grenzmuseums sowie eine Quote harter Frauen für Göttinger Burschenschaften auf dem Programm. Des Weiteren soll dem Größten PARTEI-Vorsitzenden aller Zeiten mit einer Umbenennung Göttingens in Martin-Sonneborn-Stadt die Ehre erwiesen werden, welche dem gebürtigen Göttinger auch zusteht.

Mit einem großen HURRA goutierten die anwesenden PARTEI-Mitglieder die Prognose des Kreisverbandsvorsitzenden Harald Manninga: „Wir sind und wir bleiben die extreme Mitte! Wenn wir mit Göttingen fertig sind, wird es rechts und links von der Partei Die PARTEI nichts mehr geben! Prost!!“

Ansprechpartnerin: Heide Haas, die-partei-goettingen@outlook.com